

Neues Land ohne Krieg



Führung durch das Olympische Dorf Elstal, 2025
(Foto: ARGE KONVER)



Start- und Landebahn in Sperenberg, 2024
(Foto: ARGE KONVER)



Führung durch das INFA Quartier Wünsdorf, 2025
(Foto: ARGE KONVER)

Titelseite: ARGE KONVER

Neues Land ohne Krieg

Neues Land ohne Krieg – unter dieser Leitidee steht der diesjährige Konversionsommer. Mit Blick auf die weltweiten militärischen Konflikte erscheint der Titel zunächst befremdlich – verdeutlicht er aber doch den hohen Stellenwert der Konversion im Land Brandenburg.

Unter selbem Titel hat das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung e.V. (IRS) vor Kurzem die Ergebnisse eines Forschungsprojekts zur der über 30jährigen Geschichte der Konversion im Land Brandenburg anschaulich in Text, Bild und Ton im Internet aufbereitet.

Die Konversion ehemals militärisch genutzter Flächen ist eine Herausforderung von historischer Tragweite: Nach dem Abzug der sowjetischen Truppen übernahm das Land Brandenburg rund 100.000 Hektar sogenannter WGT-Flächen, die seither Schritt für Schritt einer zivilen Zukunft zugeführt wurden. Heute sind mehr als 90 Prozent dieser Areale erfolgreich umgewandelt und so neue Orte für Wohnen, Wirtschaft, Naturschutz und gesellschaftliches Leben entstanden.

Doch Konversion bedeutet mehr als die rein bauliche oder wirtschaftliche Umgestaltung. Sie steht für eine gesellschaftliche Grundhaltung: für das bewusste Ziel, Räume, die einst militärisch geprägt waren, dauerhaft friedlich zu nutzen und ihre Potenziale in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Damit schafft Brandenburg buchstäblich neues Land, das frei ist von den unmittelbaren Spuren und Zwecken des Krieges – ein Land, das neue Perspektiven eröffnet, statt alte Konflikte fortzuschreiben.

Der Konversionsommer bietet allen Interessierten eine lebendige Plattform für Austausch, Inspiration und gemeinsame Verantwortung. In Vorträgen, Exkursionen und Projektvorstellungen wird sichtbar, wie viel bereits erreicht wurde – und welche anspruchsvollen Aufgaben insbesondere bei belasteten oder denkmalgeschützten Flächen noch vor uns liegen.

Das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa des Landes Brandenburg fördert den Konversionsommer 2026, der ebenso durch die



Doreen Boßdorf
(Foto: Gemeinde Niedergörsdorf)

Brandenburgische Boden GmbH und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben unterstützt wird.

Ich danke allen Beteiligten für ihr ausdauerndes Engagement. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, in der aus ehemaligem Militärland zivile, lebenswerte Räume werden. Lassen Sie uns diesen Weg weiterhin mutig und entschlossen gehen.

Ihre Doreen Boßdorf
FOKUS-Sprecherin und Bürgermeisterin der Gemeinde Niedergörsdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

als neue Ministerin für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa freue ich mich, die Tradition der Schirmherrschaft über den Konversionsommer fortsetzen zu dürfen. Konversion in Brandenburg ist eine Erfolgsgeschichte: Von den ab 1994 übernommenen 100.000 Hektar konnte die Brandenburgische Boden inzwischen mehr als 90 Prozent für vielfältige zivile Nachnutzungszwecke veräußern.



Martina Klement
(Foto: MWEKE)

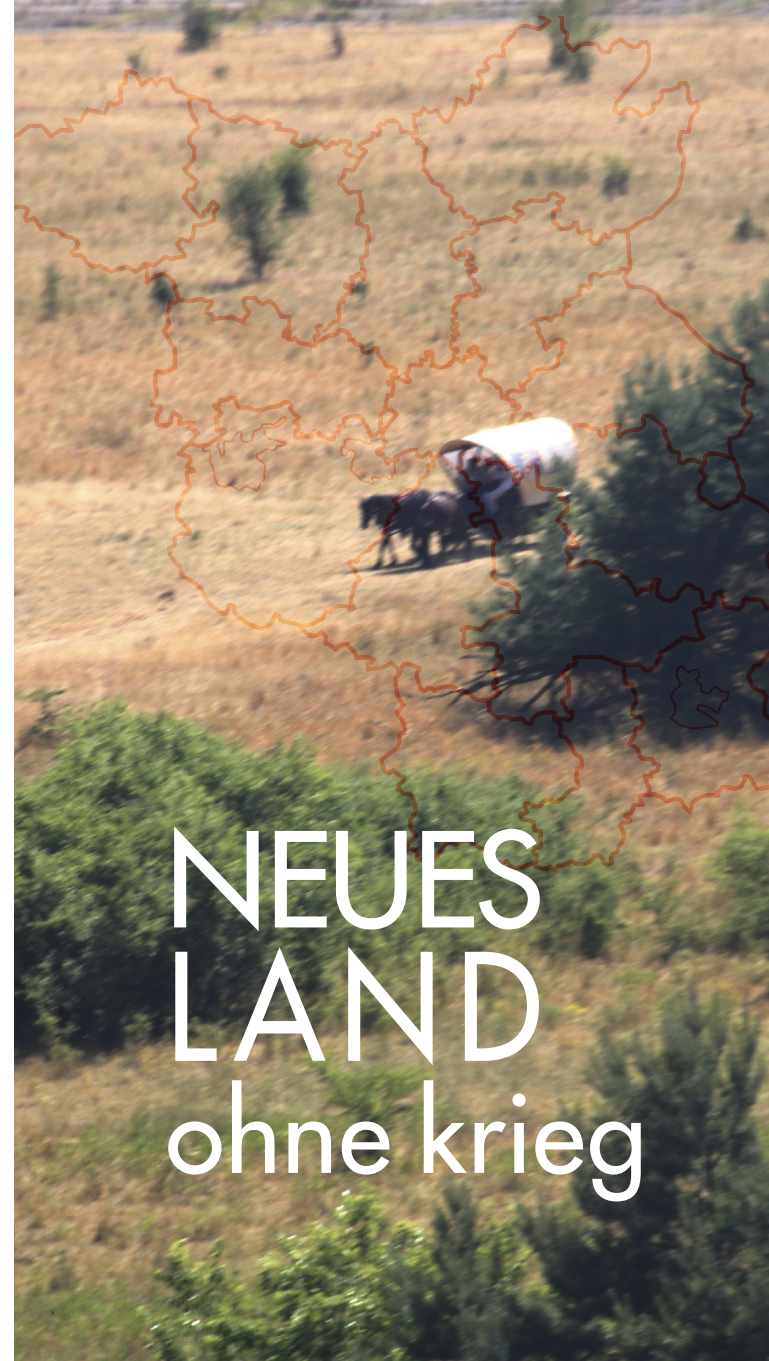
Mit Blick auf die Weltlage werden aktuell bundesweit rund 200 bundeseigene Liegenschaften auf eine militärische Nachnutzung geprüft. Innerhalb dieser Bereiche müssen kommunale Planungen zurückgestellt werden, weil Maßnahmen im Sinne der nationalen Verteidigung gesetzlich Vorrang haben. 15 davon liegen im Land Brandenburg, hier suchen wir konsensfähige Kompromisse für alle Beteiligten.

Das diesjährige Motto „Neues Land ohne Krieg“ des 29. Konversionsommers ist dennoch gut gewählt. Denn für rund 10.000 Hektar landeseigene Flächen geht die Konversion weiter, auch wenn eine Nachnutzung aufgrund diverser Belastungen mitunter nur langfristig möglich sein wird. Dazu zählen ehemalige Truppenübungsplätze, auf denen Kampfmittel und sonstige Altlasten lagern, oder Areale mit planungsrechtlichen Defiziten. Aber auch wertvolle, seit langem leerstehende Gebäude- und Flächenensembles, für die es aktuell keine Nachfrage gibt. Doch durch die Preisentwicklung auf dem Grundstücksmarkt werden auch Konversionsflächen immer interessanter, was etwa in Wünsdorf, Rangsdorf und Jüterbog zu beobachten ist.

Es freut mich sehr, dass der diesjährige Konversionsommer im Land Brandenburg durch das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa gefördert wird. Es ist in bewährter Weise gelungen, ein breites Spektrum an Veranstaltungen zu erfolgreichen Konversionsprojekten, aber auch zu noch anstehenden Aufgaben vorzubereiten. Dies gelingt seit nunmehr 29 Jahren ununterbrochen. Das unterstreicht die Bedeutung, die dem Thema Konversion in Brandenburg zukommt; und es spricht für das große Engagement und den unermüdbaren Einsatz von FOKUS für die Konversion.

Ich wünsche dem diesjährigen Konversionsommer den größtmöglichen Erfolg und danke allen Mitwirkenden ganz herzlich für Ihr Engagement!

Ihre Martina Klement
Ministerin für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa des Landes Brandenburg



NEUES LAND ohne krieg

FOKUS

Netzwerk
für Konversion im
Land Brandenburg

FOKUS - Forum für Konversion und Stadtentwicklung
im Land Brandenburg
Sprecherin: Bürgermeisterin Doreen Boßdorf
Gemeinde Niedergörsdorf, Telefon: (033741) 697-0
www.fokus-net.de
Koordination: ARGE KONVER, Markus Hennen,
Telefon: 0177 4598748, Mail: hennen.m@gmx.de



Fachveranstaltungen

29. Mai/12. Juni Jüterbog

Konversionstag und Unterrichtsgang

am Goethe-Schiller-Gymnasium in Jüterbog für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 mit Markus Hennen, ARGE KONVER

3. Juni Rangsdorf

Auftaktveranstaltung zum Konversionsommer 2026, Fachveranstaltung der Brandenburgischen Boden (BBG)

10.00 Uhr Eröffnung des Konversionsommers,

12.00 Uhr Fachveranstaltung Brandenburgische Boden

auf dem ehemaligen Flugplatz Rangsdorf (Bücker Flugzeugwerke/BUC-36), Walther-Rathenau-Straße, 15834 Rangsdorf

Anmeldung bis 29. Mai 2026 bei Brandenburgische Boden GmbH, Stefanie Pudras, Tel. (033702) 222-210, stefanie.pudras@bbg-immo.de

9. Juni Wittstock/Dosse

Konversionstag

für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 am Gymnasium in Wittstock/Dosse mit Markus Hennen, ARGE KONVER

18. Juni Zehdenick

Konversion im Land Brandenburg und Renaturierung der ehemaligen Garnison Vogelsang

19.00 Uhr Vortrag und Gespräch mit Markus Hennen

Klostertscheune Zehdenick, Domänenweg 1, 16792 Zehdenick

25. Juni Niedergörsdorf

Rundgang durch die ehemalige höhere Fliegertechnische Schule und das heutige Kulturzentrum DAS HAUS

10.00 Uhr Führung mit Markus Hennen, Treffpunkt: Haupteingang Fliegerschule, Nähe Bf. Altes Lager, Angebot eines Mittagsimbiss (gegen Entgelt),

Anmeldung bis 19. Juni 2026 bei Markus Hennen (s.u.)

16. Juli Potsdam-Krampnitz

Krampnitz auf dem Weg von der Heeresreitschule zum neuen Stadtteil

12.00 Uhr geführter Rundgang durch die Kaserne Krampnitz mit David

Oberthür, Projektkoordinator, Entwicklungsträger Potsdam. Anmeldung

(max. 25 Personen) bis 3. Juli 2026 bei Markus Hennen (s.u.)

26. August Falkenberg/Elster und Mühlberg/Elbe

Konversionstag für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12

9.30 Uhr Konversionstag und öffentliche Tagung am OSZ Elbe-Elster in Falkenberg/Elster, Markus Hennen mit Unterstützung der uesa GmbH, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und des Ingenieurbüros Döring GmbH

September Dallgow-Döberitz

Buchpräsentation: Wenn eine Landschaft entmilitarisiert wird – Geschichte und Geschichten rund um die Döberitzer Heide

Rathaus Dallgow-Döberitz, Wilmsstraße 41, 14624 Dallgow-Döberitz

Der Termin wird auf www.fokus-net.de mitgeteilt.

13. September Rangsdorf

Ehemalige Bücker-Werke, bald BUC-36 (integratives Quartier in Rangsdorf)

ab 11.00 Uhr Führungen mit Erläuterungen zur Geschichte, zum Denkmalwert und aktuellen Planungsstand mit Eduard Bunescu-Fay, terraplan GmbH

Eingang zum Werksgelände, Walther-Rathenau-Straße, 15834 Rangsdorf

2. November Rolandstadt Perleberg

Abschlussveranstaltung „Neues Land ohne Krieg“

10.00 Uhr Rathaus Rolandstadt Perleberg

Anmeldung bis 16. Oktober 2026 bei Markus Hennen (s.u.)

Publikumsveranstaltungen

Neues Land ohne Krieg. Konversion militärischer Flächen in Brandenburg

Ein Interview- und virtuelles Ausstellungsprojekt von

Dr. Małgorzata Popiołek-Roßkamp, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung in Erkner und Dr. Irmgard Zündorf, Leibniz-Institut für Zeithistorische

Forschung Potsdam

<https://neueslandohnekrieg.stadt-raum-geschichte.de>

Juni/Juli Wünsdorf

Führungen durch die Militärstadt Wünsdorf

13. Juni, 10.30 Uhr „Vier-Bunker-Tour“

durch die Bunkeranlagen Maybach I und Zeppelin vom Oberkommando des deutschen Heeres sowie Bunker des Oberkommandos der Westgruppe und der

16. Sowjetischen Luftarmee UK 20 und Panzir

22. Juli, 11.00 Uhr „Frauen – Krieg - Frieden“

Festes Schuhwerk, Jacke, Taschenlampe und Anmeldung sind unbedingt erforderlich, Teilnahmegebühr, Treffpunkt und weitere Angebote unter

Tel. (033702) 602270 oder www.buecherstadt.com

Juni bis November Jüterbog, Lieberose, Heidehof, Tangersdorf

Führungen und Wanderungen

7. Juni in Treuenbrietzen, OT Pechüle, Wald ist nicht gleich

Treffpunkt: 13.00 Uhr, östlicher Ortsausgang in der Zingelstraße, 14929 Treuenbrietzen OT Pechüle. Dauer ca. 2-3 Stunden.

31. Juli in Lieberose, World Ranger Day

9.00 Uhr geführter Rundgang mit Informationen zur Arbeit eines Rangers, Historie und Lebewesen auf der Fläche, Treffpunkt: Parkplatz Wildnispfad/Bergsee

(500 m nördl. des Ortsausgangsschildes von 15913 Butzen auf der rechten Seite)

15. August in Tangersdorf

Wildnistour Tangersdorf – Die Heide blüht

5. September auf der Stiftungsfläche Lieberose

Die Heide blüht, Exkursion entlang der Wüste

9. Oktober auf der Stiftungsfläche Heidehof

Neue Wildnisflächen und Waldentwicklung auf dem Heidehof

Jeweils Anmeldung erforderlich, Informationen zu den Führungen mit Uhrzeit und Treffpunkten unter www.wildnisstiftung.de. In der Regel ist die Teilnahme kostenfrei, Spenden sind willkommen.

2. Juli Wünsdorf

1918 Commonwealth-Soldatenfriedhof, 1945 militärisches Sperrgebiet, 2005 nach Restaurierung Ehrenfriedhof Zehrendorf

10.00 Uhr geführter Rundgang mit Silvio Fischer, Leiter des Museums des Teltow und Markus Hennen, Treffpunkt: Eingang des Ehrenfriedhofs Zehrendorf

(Plus Code Google Maps: 5GF3+64 Zossen)

20. Juli Rangsdorf

Kranzniederlegung

10.00 Uhr Kranzniederlegung am Stauffenberg-Denkmal

Seepromenade, 15834 Rangsdorf

9. August Schorfheide, OT Finowfurt

Rundgänge, Eröffnung der Sonderausstellung

11.00 Uhr Rundgänge und Eröffnung der Sonderausstellung „Atomwaffentests“

13.00 Uhr Vortrag zum Thema „Einsatz von Drohnen in Kriegen“

Luffahrtmuseum, Museumsstraße 1, 16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Christoph Raschke, amtierender Vorsitzender, Tel. (03335) 7233,

www.luffahrtmuseum-finowfurt.de

22. August Zehdenick, OT Vogelsang

Tag der Offenen Konversionsfläche

10.00 Uhr Geführte Radexkursion durch das Areal der früheren Kaserne/Raketenlager, Treffpunkt Burgwaller Weg 1 A hinter dem Bahnübergang im

Dorf, 16792 Vogelsang, Mario Hoffmann, Heimatgalerie, Anmeldung bis 14. August 2026 bei Markus Hennen (s.u.)

4. September Mühlberg/Elbe

„NS-Opfer unter Vorbehalt“

19.00 Uhr Vortrag von Andreas Pretzel, Geschäftsführer der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Berlin, Museum Mühlberg 1547, Klosterstraße 9, 04931

Mühlberg/ Elbe

5./6. September Falkenberg/Elster und Mühlberg/Elbe

Flugplatz Falkenberg – Tag der Offenen Tür – Konversionstag

Rundflüge über die Konversionsfläche Flugplatz (EDUF) Falkenberg-Lönnewitz, Fliegerclub Falkenberg e.V. „Die Falken“, 04895 Falkenberg/Elster

Anmeldung Rainer Jäntsch, Tel. (0174) 1954054

29. September Wittstock/Dosse

Vortrag zur Konversion im Land Brandenburg

14.00 Uhr Vortrag mit Markus Hennen zur Konversion im Land Brandenburg mit historischem Überblick und zum Stand der Konversion in Alt Daber,

Torbogenhaus, Auf der Freiheit 10, 16909 Wittstock/Dosse

Hinweise zu sonstigen Veranstaltungen

ganztätig Kyritz-Ruppiner Heide

Erleben der einmaligen Artenvielfalt, Nutzung des freigegebenen

Heide-Erlebnisweges auf dem früheren „Bombodrom“

Informationen unter www.kyritz-ruppiner-heide.de

ganztätig Museum Karlshorst

Dauerausstellung zum 2. Weltkrieg

aus der Sicht deutscher und sowjetischer Akteure, wechselnde Sonderausstellungen, www.museum-karlshorst.de

Weitere Angebote/Veranstaltungen unter www.fokus-net.de

Anmeldungen und Informationen zu Veranstaltungen
Markus Hennen, Telefon: 0177 4598748, Mail: hennen.m@gmx.de